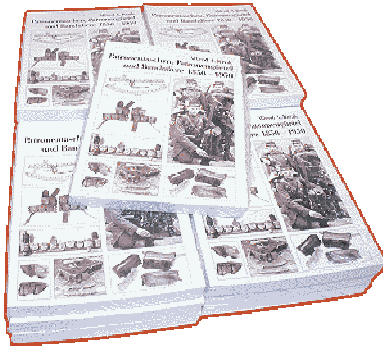

Patrontaschen, Patronengürtel und Banduliere 1850 – 1950

www.cpouch.de



Inhalt

content

contenu

Inhalt :

1. Kurzbeschreibung
2. Ausstattung
3. *Inhaltsverzeichnis /list of contents / tables de matières*
4. Detaillierte Beschreibung und Pressekommentare
 - a) Verband für Waffentechnik und -geschichte e. V.
 - b) Zeitschrift für Heereskunde
 - c) Kurz & Bündig aus Visier

Contents:

5. Short description
6. Details description and press-reports
 - a) Book review, Men at Arms Magazine, USA
 - b) Review from `The Gun Report`

Contenu:

7. Description courte

1. Kurzbeschreibung

Das Werk behandelt Patronentaschen, Patronengürtel, Banduliere und Zeugtornister, soweit in ihnen Taschen oder Fächer für Patronen vorhanden waren. Es beschreibt deren...

Entwicklung, Truppenerprobung, Bewährung im Kampf

Modifikation entsprechend dem waffentechnischen Fortschritt der Infanteriebewaffnung

Tragweise, Handhabung, Munitionsausstattung, Gewicht, Verwendungsdauer und weitere Details

Muster der Teilstreitkräfte (Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Gendarmerie, Marineinfanterie, Landwehr u.a.)

Insgesamt 430 Muster von 36 Staaten. Informativ und detailgerecht, aber keineswegs trocken und museal! Durch Heranziehen des geschichtlichen Hintergrunds erscheinen die genannten Militaria anschaulich und lebendig.

2. Ausstattung: 360 Seiten mit 800 Abbildungen

500 Abb. von Patronenträgern (Frontansicht, Rückansicht und Inneneinrichtung)

Auszüge aus Patentschriften und dienstlichen Publikationen

300 Abb. von Soldaten der verschiedenen Armeen im Wechsel der Zeit mit ihren jeweiligen Patronenträgern (teilweise in voller Feldausrüstung)

Die meisten der Abbildungen bisher unveröffentlicht

Die ins Englische übersetzten Bildunterschriften können als Beilage mitgeliefert werden

Konzipiert als Referenz- und Nachschlagewerk: grundlegendes Wissen in Wort und Bild zu Patronenträgern, Zeugtornistern und Infanteriegepäck für militärgeschichtliche Institutionen

Militaria-Fachhandel

Sammler: Uniformkunde, Waffengeschichte

Ergebnis achtjähriger weltweiter Forschung: Auswertung und Kooperation von militärgeschichtlichen Bibliotheken, Archiven und Museen in Deutschland und weltweit.

Korrespondenz und Archivalien in zehn Sprachen. Äußerst furchtbarer Kontakt zu bedeutenden, normalerweise nicht zugänglichen privaten Sammlern.

Buchformat 21 X 29,7 cm, broschiert.

3. Inhaltsverzeichnis / list of contents / tables de matières

Vorwort

Danksagung

Einleitung

Argentinien

Australien

Belgien

Brasilien

Bulgarien

Chile

Volksrepublik China

Dänemark

Deutschland

Finnland

Frankreich

Griechenland

Großbritannien

Italien

Japan

Jugoslawien

Kanada
Lettland
Mexiko
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Rußland/UdSSR
Schweden
Schweiz
Serbien
Siam (Thailand)
Spanien
Tschechoslowakei

Türkei
Ungarische Republik
Uruguay
USA

Schlußbetrachtung

Anhang: Patronenträger mit ungeklärter Herkunft

Literaturverzeichnis

Literatur mit internationalem Inhalt

Verzeichnis militärgeschichtlicher Museen

Archive und Bibliotheken

4. Detaillierte Beschreibungen und Kommentare von

- a) Verband für Waffentechnik und -geschichte e. V.
- b) Zeitschrift für Heereskunde
- c) Kurz & Bündig aus Visier

a. Verband für Waffentechnik und -geschichte e. V.

“Da gibt es Dinge, die fast jeder Sammler von Militärwaffen zwar in in seinem Bestand hat, die aber zumeist nur ein Beiwerk zur eigentlichen Sammlung darstellen: Patronentaschen, Patronengürtel und Banduliere.

Nun hat unser Verbandskollege Alfred A. Kruk ein Buch ganz speziell über diese zu Unrecht verkannten Ausrüstungsgegenstände geschrieben. In fast 10 Jahren Forschungs- und Schreibearbeit hat er ein Referenz- und Nachschlagewerk mit grundlegendem Wissen in Wort und Bild zu Patronenträgern, Zeugtornistern und Infanteriegepäck geschaffen.

Das Buch beschreibt 430 Muster von 36 Staaten. Darin sind sowohl 500 Abbildungen von Patronenträgern enthalten. Ferner AUszüge aus Patentschriften oder Dienstanweisungen.

In diesem Buch werden Entwicklungen, Truppenerprobung und Bewährung im Einsatz ebenso beschrieben wie die Modifikationen entsprechend dem waffen- und munitionstechnischen Fortschritt der Infanteriebewegung. Trageweise, Handhabung oder die Muster der Teilstreitkräfte werden anschaulich dargestellt. Natürlich auch Details wie Gewicht und Verwendungsdauer.

Darf ich ganz einfach schildern, was ich gemacht habe, als ich dieses Buch in Händen hatte: Ich habe einige Schubladen durchgegraben und all die Patronentaschen etc. herausgesucht, die mal den Weg in meine Sammlung gemacht haben und mußte dann feststellen, daß ich mit meiner Einstufung, was es denn wohl sei, leider nicht immer richtig lag. Man lernt nie aus. ich glaube, ich werde künftig mit wacheren Augen über die Börsen oder Märkte gehen.

Dieses Buch ist wieder einmal ein Beispiel, wie durch die private Forschung von Sammlern Informationen zusammengetragen werden. Es ist ohne jede Einschränkung zu empfehlen.

Kjb, Verband für Waffentechnik und -geschichte e. V., Klever Straße 80, 40477 Düsseldorf, Telefon (02 11) 46 48 44

b. Zeitschrift für Heereskunde

Trotz einer reichhaltigen Literatur über Uniformen liegen kaum Untersuchungen über die Ausrüstungen der Soldaten vor, sieht man einmal von Helmen ab. Der Verfasser hat in langjähriger Forschungsarbeit für die Patronentaschen und -gürtel nun eine Lücke geschlossen. Aufgrund umfangreicher Recherchen in allen erreichbaren Militärmuseen, einschlägigen Vorschriften und Dokumentationen gelang ihm eine außergewöhnlich weit gespannte und gründliche Darstellung dieses Spezialthemas. Insgesamt werden 36 Staaten behandelt, neben sämtlichen europäischen Staaten und den USA auch einige "Exoten" wie Mexiko, Siam oder Uruguay. Allein der Abschnitt für Deutschland umfaßt dabei 60 Seiten. Der Quellenlage entsprechend sind natürlich nicht für alle Länder sämtliche Patronentaschenmodelle lückenlos nachweisbar, Soweit dies möglich war, werden aber alle Patronentaschen in ihrer zeitlichen Abfolge beschrieben und mit instruktiven Fotos oder Abbildungen nach zeitgenössischen Verordnungen abgebildet. Neben der engen Verzahnung mit den entsprechenden Gewehrmodellen bietet der Text noch viel Material über die Herstellung und Verwendung der Patronentaschen, auch eventuell bekannte Varianten. Die Darstellung beginnt mit den ersten Patronentaschen für Hinterladergewehre und endet etwa mit dem 2. Weltkrieg, wobei die Magazintaschen heutiger Sturmgewehre nicht mehr erfaßt wurden. Sie konzentriert sich nicht nur auf die am Gürtel befestigten Taschen der Infanterie, sondern behandelt auch die Patronengürtel bzw. Patronenbandiliere (!) der berittenen Truppen. Da alle Taschen in Vorder- und Rückansicht wiedergegeben sind, ist ein leichtes Identifizieren der Objekte möglich, wenn auch bedauerlicherweise auf jegliche Maßangabe verzichtet wurde. Zahlreiche Fotos dokumentieren dazu die Trageweise der Patronentaschen und zeigen den Soldaten in voller Marschausrüstung. Insgesamt hat der Autor ein hervorragend dokumentiertes Nachschlagewerk geschaffen, das auch aufgrund seiner reichen Bildausstattung in guter Druckqualität sehr zur Anschaffung empfohlen werden kann.

Jürgen Kraus.

c. Kurz & Bündig aus Visier

Patronentaschen, sowie Koppel-Tragesysteme stellen so etwas wie das Stiefkind der Waffen- und Militariakunde dar. Sehr zu Unrecht, da es sich hierbei um eine aufschlußreiche Ergänzung zu jeder Waffen- oder Uniformsammlung handelt und auch als eigenständiges Sammelthema dienen kann. Alfred A. Kruk hat sich seit Jahrzehnten der Erforschung dieses Interessengebietes verschrieben, zahllose Dienstvorschriften gesichtet, Erinnerungsfotos gesammelt und Originalstücke zusammengetragen. Fast als eine Art "Lebenswerk" ist nun im Eigenverlag ein umfangreiches Buch Herausgegeben, das die Redaktion jedem Waffensammler und Militaria-Begeisterten zum Kauf empfehlen kann. Obwohl das Thema vom Autor bewußt auf die Epoche 1850 -1950 eingeschränkt wurde, entstand hier doch ein Standard- und Nachschlagewerk, das endlich eine große Lücke in der Fachliteratur schließt. Denn diese 100 Jahre decken genau die wichtigsten Ereignisse in der modernen Waffen-

und Militärgeschichte ab: Der Übergang vom Vorder- zum Hinterlader, die Einführung von Mehrladesystemen in allen Armeen und die beiden Weltkriege. Wo er dafür Belege fand, erwähnt der Autor auch die Weiterverwendung ehemals militärischer Patronentaschen und Tragevorrichtungen bei Polizei und Zoll, beispielsweise in den 50er Jahren bei der österreichischen Gendarmerie, die zu ihren SMLE No. 1 Mark III alte "Patronentaschen zum Karabiner" trug. Wie unerschöpflich und vielseitig dieses Sammelgebite ist, zeigt Kruk an zahlreichen Beispielen. Und er scheut sich nicht, am Ende einen Anhang mit dem Titel "Patronenträger mit ungeklärter Herkunft" zu bringen.

Auf 360 Seiten im DIN A4 Format beschreibt Kruk über 430 Muster von Patronentaschen, -gürteln und anderem Infanterie- und Kavallerie-Gepäck. Dabei berücksichtigt er die militärischen Entwicklungsstufen in den 36 führenden Staaten jener Zeit, von Argentinien bis zu den Vereinigten Staaten von Amerika. Etwa 800 Abbildungen runden die Präsentation ab, wobei die einzelnen Patronentaschen oft sehr detailliert und mit Vorder- und Rückansicht gezeigt werden. Dazu kommen zeitgenössische Photos, die das Infanteriegepäck "am Mann" und im Einsatz zeigen und weitere Aufschlüsse darüber geben, wie das Material getragen wurde. Seltene Exemplare konnte Kruk zusammentragen, so etwa die drei verschiedenen Versionen des Patronengürtels 94 für die deutsche Schutztruppe oder die Bandulier-Patronenträger für die britischen Marine-Landungstruppen von 1901. Das Werk beschränkt sich auch nicht nur auf Lederzeug, sondern berücksichtigt gleichberechtigt die Web- und Canvas-Ausführungen, wie sie zum Beispiel in den USA (Mills) aber auch in Großbritannien, Kanada und anderen Ländern geführt wurden. Dazu kommen wirklich rare Modelle, wie die versuchsweise bei Kriegsbeginn 1914 eingeführten Blech-Patronentaschen der Nürnberger Firma Bing.

5. Short description

This book deals with cartridge-pouches, cartridge-belts, bandoleers for rifle-cartridges, as well as knapsacks with pockets or compartments for cartridges. The development of these cartridge-carriers, their trials by the troops and experience gained on the battlefield, as well as modifications relating to development of weapon and ammunition technology in the infantry are all dealt with. The way they are worn and their use, ammunition supply and weight, length of use and further details are handled. Division troops (Teilstreitkräfte) such as infantry, cavalry, artillery, constabulary/rural police (Gendarmerie), naval infantry, and militia (Landwehr) are all dealt with. Interesting descriptions of the historical background contribute towards making this a highly readable text.

up

It contains ca. 360 pages with over 800 illustrations. 500 of these show the cartridge-carriers, mostly from the front and back, as well as the inner arrangement, in as far as this is not described in the text. Also included are samples of commission documents (Patentschriften) and official publications. 300 illustrations show soldiers of the various armies in the course of the years, with the corresponding cartridge carriers, partly in full field equipment. Most of these illustrations have never previously been published. The book is in German, but the picture-captions can also be supplied in English on request.

This book was conceived as a work of reference. It contains excellent background information in both text and picture. It is a treasure-trove in regard to cartridge pouches, knapsacks and infantry equipment. It is intended for military-historical insti-

tutions, specialists selling militaria, and collectors interested in uniform or weapon history.

The book is the result of 10 years of world-wide research. The author visited countless army-historical libraries, archives and museums in Germany and Europe. Many such institutions all over the world were of assistance. Thus it became necessary to organize translators for correspondence and documents in ten languages. The contact to many private collectors was extremely fruitful.

The book is 21 X 29.7 cm, softbound, and contains ca. 360 pages and 800 illustrations. It appeared in June 2000 and is being published privately.

6. Details description and press-reports

- a) Book review, Men at Arms Magazine, USA
- b) Review from 'The Gun Report'

a) Book review, Men at Arms Magazine, USA

"Cartridge Boxes, Cartridge Belts and Bandoleers 1850 - 1950" by Alfred Kruk. Even the most cursory glance at this book will demonstrate to potential purchasers that it is the product of extensive research by its author. More importantly, a closer look will reveal that it is a significant and well-documented addition to the existing body of literature concerning its subject.

In all, Kruk discusses equipment used by thirty-six countries (Argentina, Australia, Austria-Hungary and Austria, Belgium, Brazil, Bulgaria, Canada, Chile, China, Czechoslovakia, Denmark, Germany, Finland, France, Greece, Great Britain, Hungary, Italy, Japan, Latvia, Mexico, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Romania, Russia and the Soviet Union, Serbia, Spain, Sweden, Switzerland, Thailand, Turkey, United States of America, Uruguay and Yugoslavia). While the depth of coverage varies (especially regarding those countries in Latin America), the material presented concerning European armies is quite comprehensive.

In addition to describing and illustrating countless cartridge boxes, ammunition belts and bandoleers, Kruk has included a large number of contemporary images showing them in actual service. As a result, this book will prove extremely useful to a variety of audiences, particularly those interested in arms or military history. It is evident that the author gave considerable thought to which photographs would be reproduced, as collectively, they illustrate a broad spectrum of uses. One point that the images repeatedly demonstrate is the cross-usage of equipment among different armies. Thus, a cartridge box or belt made for one country's armed forces might well end up being issued by another. This is demonstrated by a photograph taken during the World War 1 of members of the German 25th Reserve Infantry Regiment (p. 74) who are armed with French Model 1886/93 rifles and are wearing French cartridge pouches of the Modell 1888 or 1905 pattern. The frequency of this happening is illustrated by a photo dating from World War II (p. 63) showing four sentries from the 92/6 German Services Battalion. In this instance, the soldiers are equipped with second pattern Model 1935 French cartridge boxes and Model 1935 or 1936 Belgian carbines. Other images demonstrate the multinational use of specific kinds of equipment, for example, the ubiquitous Mills belt.

It should be noted that Kruk has not neglected the equipment used by Europe's colonial forces (e.g. see pp. 82, 123 and 200). Collectors and historians alike will find this

particularly helpful, as items of this type are encountered with far greater frequency than one might think.

While written in German, this book should not be dismissed out of hand by English-speaking readers. Its formatting, combined with extensive use of illustrations, allows equipment to be easily found and identified. The pieces discussed are all illustrated with multiple photographs detailing their construction. A separately bound English appendix containing verbatim translations of all the photograph captions has been prepared by the author and is available upon request at no additional charge. As the following five translations will demonstrate, its value is inestimable :

.....

In conclusion, it can only be reiterated that this book is a significant and important reference work which will prove extremely useful to anyone interested in military equipment or history.

b) Review from 'The Gun Report', by R. Stephen Dorsey, Staff Editor

"Cartridge Pouches, Cartridge Belts and Bandoleers 1850 - 1950"

A monumental new book was published just last year and I predict that it will be THE text on the subject for years to come. The author has made available a fascinating, extremely well-researched book that includes 430 items from 36 countries. Over 800 black and white illustrations are in this 360 page book, showing cartridge pouches, cartridge belts, bandoleers for rifle cartridges as well as knapsacks with pockets or compartments for cartridges. The book is a treasure house of previously unpublished photographs and drawings of troops of the infantry, cavalry, artillery, constabulary/rural police (Gendarmerie), naval infantry, and militia (Landwehr) - wearing the equipments and carrying the guns of a century of military history in 36 countries.

The photos themselves are superb and the layout of individual items (430 of them) usually show front, back and internal compartments. For an accoutrement collector, this is the ultimate identification guide, drawing upon 8 years of worldwide research in libraries, archives and museums throughout Europe, as well as the expertise and collections of many collectors throughout the world. Layout of the book text and photos are just excellent.

I must admit that the aspect of this fine work that I have found most interesting, bringing me back time after time to individual photos, was the wealth of photos of the actual soldiers of the various countries and periods. These were the men who made history and are often shown with their comrades or posed to show off their equipment to best advantage. These photos would make a valuable book by themselves but, combined with the detail and descriptive identification of the hundreds of cartridge pouches, cartridge belts and bandoleers, this book has few peers.

While the book is in German, this poses no difficulty for the collector since the author offers an additional, full size English language booklet of translated photo captions - which are both comprehensive and detailed. I found this translation booklet easy to use and quite readable. For anyone with a smattering of German language skills, the text of the book offers great detail and general military history of the items shown.

The new book is a large, 8 1/4 in. x 11 3/4 in. softbound using high quality clay paper that makes for crystal clear photos. It must be ordered directly from the author, Alfred A. Kruk, Klausenerstrasse 3, 0-48151 Muenster, Germany. Price of a single copy is 76 Euro (the new currency), postpaid for surface shipping. Dealer discounts are available up to 40%, plus postage.

7. Description courte

Ce livre traite cartouchières, bandes de cartouches et bandoulières pour des cartouches à fusil et des sac-à-dos dans la mesure où ils contiennent des caisses pour cartouches. L'auteur décrit leur développement, leur mise à l'épreuve dans les troupes et les expériences en combat ainsi que leur modification suivant le progrès dans le développement technique. Il est également question de la façon de porter ces récipients,

de leur maniement, de l'équipement en munition, de leur poids, de la durée d'utilisation et d'autres détails. Quant aux modèles présentés il s'agit de ceux de l'infanterie, de la cavalerie, de l'artillerie, de la gendarmerie, de l'infanterie de la marine et d'autres. Le tout est intégré expressivement dans le contexte historique concret.

Sur 360 pages il y aura plus de 800 illustrations. 500 d'elles montrent les cartouchières de devant et de derrière ainsi que leur intérieur, dans la mesure où elles ne sont pas décrites dans le texte. Il s'y trouvent également des extraits de descriptions de brevet et de publications officielles. 300 illustrations montrent des soldats de différentes armées tout au long des années avec les cartouchières de l'époque et en partie en plein équipement. La plupart de ces illustrations n'ont pas été publiées jusqu'ici. Les souscriptions, traduites en anglais, peuvent être livrées en supplément. Le livre est conçu comme ouvrage de référence. Il présente un excellent savoir de fond vu le texte comme les illustrations. C'est une riche mine concernant le sujet des cartouchières, des sac-à-dos et de l'équipement de l'infanterie. Il s'adresse à des institutions préoccupées de l'histoire militaire, au commerce spécialisé et aux collectionneurs intéressés aux uniformes et armes historiques. Le livre est résultat de recherches dans tout le monde durant huit ans. L'auteur a visité beaucoup de bibliothèques, des archives et des musées militaires en Allemagne et en Europe. Partout dans le monde ces institutions l'ont aidé par tous leurs moyens. Il fut nécessaire d'organiser des traductions en dix langues pour la correspondance et les documents archivaux. Le contact avec beaucoup de collectionneurs privés fut d'une fécondité énorme. Le livre a le format 21 x 29,7 cm, est cartonné, comprend environ 360 pages et 800 illustrations.

Alfred A. Kruk · Klausenerstrasse 3 · 48151 Münster · Telefon und Telefax +49 (0)251 - 79 30 34 ·
Email info@cpouch.de · Internet www.cpouch.de

Information und Bestellung im Internet unter www.cpouch.de